



CHORDia gastiert am 27. Januar in der Salemskirche.

FOTO: PRIVAT

Auftaktkonzert

CHORDia mit Leuchtturm-Programm

TARMSTEDT. Mit seinem neuen Programm „Leuchtturm“ lässt CHORDia Tarmstedt den Kirchenraum der Salemskirche nicht nur klanglich in neuem Licht erstrahlen. Mobile Lampen sorgen für Atmosphäre, kurze Texte aus der Geschichte der Leuchttürme leiten zu den Songs über.

Neben dem bekannten Repertoire von Spirituals, Klassik und deutschen Songs werden internationale Chorstücke „out of the box“ zu hören sein: „Vom irischen Singer/Songwriter-Paar Keith und Kristyn Getty wird es mit starker Instrumentalbesetzung einen fast hymnenartigen Song geben“, freut sich Chorleiterin Kristina Gerdes.

Thorsten Gerdes, ihr Ehemann und ebenfalls Mitglied des Chorleitungsteams, dirigiert außerdem zwei deutschsprachige Stücke, bei denen mitgesungen werden darf. „Wer weiß – vielleicht finden sich so neue Talente“, schmunzelt der Wilstedter, der nebenbei ein Solo auf dem Flügel-

horn zum Besten geben wird. Als drittes Mitglied im Chorleitungsteam freut sich Birgit Frese auf einen geswingten Einzug, einen collagenartigen Song mit Cello-Begleitung und einen ruhigen Moment zum Innehalten. „Der 27. Januar wird ein besonderer Tag – denn dass wir nach so langer Konzertpause wieder ein Konzertprogramm auf die Beine stellen, ist nicht selbstverständlich. Ein kurzes Innehalten am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus passt gut zur Thematik“, findet sie, „denn Leuchttürme des Alltags geben uns Orientierung, die wir dringend brauchen.“

Der Chor „CHORDia Tarmstedt“ präsentiert das Auftaktkonzert seines neuen Programms „Leuchtturm“ in der Salemskirche in Tarmstedt. Das Konzert findet am Sonnabend, 27. Januar, um 19 Uhr statt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ende des Konzertabends wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten.